

A n t w o r t

des Ministeriums für Bildung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Helga Lerch (FDP)
– Drucksache 17/4024 –

Kampagne zur Attraktivitätssteigerung der Realschule plus

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 17/4024** – vom 4. September 2017 hat folgenden Wortlaut:

Die Landesregierung hat angekündigt, die Grundschulen durch eine Präsentation die Realschule plus in ihrer Eigenschaft als weiterführende Schule im Rahmen der informatorischen Elternarbeit zu unterstützen.

Ich bitte die Landesregierung um Beantwortung der nachfolgenden Fragen:

1. Wie beurteilt die Landesregierung die Informationskampagne Realschule plus in Mainz vom Januar 2017?
2. Welche weiteren Maßnahmen sind im Rahmen der Informationskampagne vorgesehen, und welche wurden bereits umgesetzt?
3. Welche weiteren Kampagnen sind wo und in welcher Form geplant?
4. Liegt die angekündigte Präsentation bereits vor, bzw. wann ist mit der Veröffentlichung und Weitergabe an die Grundschulen zu rechnen?

Das **Ministerium für Bildung** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 26. September 2017 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Nach Einschätzung der Landesregierung haben die Mainzer Realschulen plus bei der vom 23. bis 27. Januar 2017 durchgeführten Aktionswoche sehr engagiert und erfolgreich die pädagogischen Stärken ihrer Schulart präsentiert. Mit der Veranstaltung erzielten die Schulen eine breite Berichterstattung in den Medien und konnten Eltern im Vorfeld der Anmeldetermine der weiterführenden Schulen intensiv über die Vorzüge der Realschule plus informieren.

Das Veranstaltungsformat mit der Pilotwoche in Mainz ist Bestandteil der Informationskampagne der Landesregierung und soll auch in andere Regionen in Rheinland-Pfalz übertragen werden.

Deshalb wurden die kommunalen Spitzenverbände, die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) und alle Realschulen plus über dieses Format in Kenntnis gesetzt. Es wurde angeregt, in der eigenen Region eine vergleichbare Aktionswoche im Vorfeld der Anmeldetermine der weiterführenden Schulen durchzuführen. Den Schulen wurde zur Unterstützung die Planungskonzeption der Aktionswoche und eine Dateivorlage zur Gestaltung des Einladungsflyers zur Verfügung gestellt.

Zu den Fragen 2 und 3:

Die Informationskampagne umfasst vielfältige Einzelmaßnahmen, die zwei Schwerpunkten zuzuordnen sind. Der erste Schwerpunkt umfasst die klassischen Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit (Broschüre, Webseite, PowerPoint-Präsentationen), die den Schulen zur Verfügung gestellt werden. Der zweite Schwerpunkt besteht aus einer zielgerichteten, kontinuierlichen und nachhaltigen Unterstützung und Beratung der Realschulen plus in Kooperation mit der ADD, den Schulträgern und dem Pädagogischen Landesinstitut (PL) mit dem Ziel, die Schulen bei ihrer Außendarstellung, aber auch bei der Bildung von regionalen Kooperationen mit den Grundschulen zu unterstützen.

Diese Unterstützungsangebote für die Realschulen plus wurden in den zurückliegenden Monaten durchgeführt und sind bei den Schulen auf große Resonanz gestoßen. So fanden zwischen November 2016 und Juni 2017 insgesamt acht regionale Workshops statt, bei denen die Schulen praxisnahe Informationen zur Präsentation ihrer schulischen Angebote in der Öffentlichkeit erhielten. Für die Schulleitungen organisiert das Zentrum für Schulleitung und Personalführung des PL seit Mai 2017 regelmäßige Fortbildungen.

Im Bereich der Grundschulen wurden die zuständigen Schulaufsichtsbeamtinnen und -beamten der ADD intensiv über die Kampagne und die Handlungsmöglichkeiten zur Stärkung der Kooperation zwischen Grundschulen und Realschulen plus informiert. Sie unterrichten und sensibilisieren derzeit als Multiplikatoren die Grundschulen für diese Thematik.

b. w.

Die regionalen Aktionswochen der Realschulen plus finden im Vorfeld der Anmeldetermine der weiterführenden Schulen im Januar 2018 statt. Das Ministerium für Bildung ist zurzeit im Gespräch mit der ADD und einzelnen Schulträgern und Schulleitungen, um Schulen bei der Durchführung einer Aktionswoche in 2018 zu unterstützen.

Zu Frage 4:

Die PowerPoint-Präsentationen, die Informationsbroschüre sowie die Filme zu den pädagogischen Stärken der Realschule plus liegen im Entwurf vor und werden nach Abschluss des fachlichen Abstimmungsprozesses produziert und den Grundschulen voraussichtlich noch in der zweiten Jahreshälfte zugeleitet.

Dr. Stefanie Hubig
Staatsministerin